

PROGRAMM



Kardiologie Regional 2025 kommunikativ und praxisnah

Mercure Hotel Wiesbaden City
Bahnhofstraße 10-12, 65185 Wiesbaden

Freitag, 19.09.2025

- 17.30 – 17.35 Uhr **Begrüßung durch die Regionalvorsitzenden des BNK**
Ernst Geiß, Frankfurt, RV Hessen
Prof. Dr. Dr. med. Stephan H. Schirmer, Kaiserslautern
- 17.35 – 18.05 Uhr **HOCM: Medikamentöse Therapie – Von Studien in die klinische Praxis**
Prof. Dr. Dr. med. Stephan H. Schirmer, Kaiserslautern
- 18.05 – 19.30 Uhr **Aktuelle berufspolitische Themen der Region:**
GOÄ - Hybrid - IV Vertrag HSM
Ernst Geiß, Frankfurt
Abbedingung der GOÄ-Vergütungshöhe mittels Honorarvereinbarung:
Möglichkeiten, Nutzen, Risiken!
RA Thorsten Ebermann, München, Geschäftsführer des BNK
- anschließend *Informationsaustausch beim gemeinsamen Abendessen*

Samstag, 20.09.2025

- 09:00 Uhr **Begrüßung durch die Regionalvorsitzenden des BNK**
Ernst Geiß, Frankfurt, RV Hessen
Dr. med. Dirk Jesinghaus, Völklingen
- 09:00 – 09:30 Uhr **ICD / CRTD Therapie 2025 – Wo stehen wir aktuell zwischen Danish und Budapest**
Dr. med. Oliver Przibille, Frankfurt
- 09.30 – 10.00 Uhr **Lipidmanagement**
Prof. Dr. med. Dariusch Haghi, Ludwigshafen
- 10.00 – 10.45 Uhr **Kardiologie up to Date – Update ESC**
Prof. Dr. med. Ali Erdogan, Gießen
- 10.45 – 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.15 – 11.45 Uhr **Friedreich-Ataxie**
N.N.
- 11.45 – 12.15 Uhr **Amyloidose – Neue Therapiemöglichkeiten**
PD Dr. med. Maria Papathanasiou, Frankfurt
- 12.15 – 12.45 Uhr gemeinsames Mittagessen und Möglichkeit zum Austausch
- 12:45 – 13:15 Uhr Über den Tellerrand:
Interventionelle Kardiologie, Heartteam – Wo stehen wir 2025 bei Klappeninterventionen
PD Dr. med. Martin Geyer, Mainz
- 13.15 – 13.45 Uhr **EKG-Quiz**
Dr. med. Oliver Przibille, Frankfurt
- 13.45 – 14.00 Uhr **Abschlussdiskussion**

Stand: 10.09.2025

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Wir informieren, dass die wissenschaftliche Leitung, der Veranstalter und die Referenten verpflichtet sind potentielle Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmern offenzulegen.

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch: Biogen GmbH: 8.000 €, Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA: 7.360 €, Daiichi Sankyo Deutschland GmbH: 4.365 €, Novartis Pharma GmbH: 1.500 €, Pfizer Pharma GmbH: 7.600 €. Die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf 28.825 €. Die Mittel werden anteilig verwendet für: Technik, Referenten, Location, Catering, Organisation und Abwicklung.

